

Anfrage

der Abgeordneten Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

betreffend **Reststoff- und Massenabfalldeponie Kettlastrbrunn- Ergebnisse der Kontrollen vom Mai 2025**

Im Mai dieses Jahres führte die Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht im Amt der NÖ Landesregierung eine nicht angekündigte Überprüfung der Deponie Kettlastrbrunn durch. Laut Medienberichten wurden Proben entnommen, die Ergebnisse wurden niemals veröffentlicht.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

- 1) Was war der Anlass für die unangekündigte Kontrolle? Gab es Hinweise aus der Zivilgesellschaft, denen die Behörde nachging? Gab es sonstige Indizien, die den Verdacht von behördlich nicht genehmigten Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Deponierung von Reststoffen und Massenabfällen in Kettlastrbrunn aufkommen ließen?
- 2) Wurden Bohrungen (für z.B. Sonden), Probeschürfe oder Grabungen im Zuge der Kontrolle getätigt und Probematerial für das Labor entnommen? Wenn ja, wie viele und mit welchen Ergebnissen (auch vorläufige)?
- 3) Wurden bei der Kontrolle Proben am Standort und der Deponie genommen? Wenn ja, wie viele, wo und was sind die (auch vorläufigen) Ergebnisse der Analysen?
- 4) Was wurde darüber hinaus am Standort einer Kontrolle unterzogen?
- 5) Gibt es bereits einen vorläufigen oder finalen Untersuchungsbericht(e) der Kontrolle? Falls ja, bitte um Beilage aller Dokumente im Zusammenhang mit der Kontrolle.
- 6) Sind Gutachten oder ähnliches im Zusammenhang mit der Kontrolle in Auftrag gegeben worden? Falls ja, bitte um Beilage der Dokumente.
- 7) Hat die Behörde im Zuge der Kontrolle und nachfolgenden Untersuchungen Rechtswidrigkeiten oder Unstimmigkeiten am Standort festgestellt und wenn ja, welche?
- 8) Wurden bei der Kontrolle die im Zusammenhang mit der Abfallbehandlung und Deponierung stehende Standordokumentation angefordert und auf Plausibilität überprüft? Wenn ja, liegen der Behörde (auch vorläufige) Ergebnisse der Auswertung der Standordokumentation vor? Wenn Ja, bitte um Beilage.

- 9) Haben die Ergebnisse der Kontrolle bereits zu Maßnahmen wie zB. Änderungen bei den Auflagen oder des Genehmigungsumfanges oder sonstigen rechtlichen Schritten von Seiten der Behörde oder des Ministeriums geführt?
- 10) Gegen das Unternehmen läuft eine Strafanzeige von Seiten des Landes. Ist der Standort Kettlasbrunn Teil der Ermittlungen und haben die Ergebnisse der Kontrolle des Standorts zu einer Ausweitung der Strafanzeige geführt?